

Priesterbruderschaft St. Petrus

REGIONALRUNDBRIEF

für Baden und die Pfalz

Liebe Freunde und Wohltäter, liebe Gläubige, unsere Tage gehen dahin in Schlagzeilen, Skandalen, Krisen, Hysterien. Darum ist es gut, gerade jetzt die Blicke zu lenken auf kluge und besonnene Menschen. Denn solche Menschen hat es gegeben. Betrachtet man die Welt, so ist man fast erstaunt über diese Tatsache. Es gab Weise unter uns. Viele von ihnen haben einen besonderen Namen verliehen bekommen: Sie werden Heilige genannt.

Heilige! Was für ein großes Wort! Was gehört dazu, daß ein Mensch ein Heiliger werde! Und doch hat es sich ereignet. Es hat sich oft ereignet. So oft, daß wir uns kaum mehr wundern - über dieses Wunder mit dem Menschen. Zu den großen Irrtümern unter den Gläubigen gehört, daß man sich die Heiligen vorstellt als verschieden, als Fremde, als Wesen einer anderen Sphäre, unberührt von der Welt in der sie sich bewegten, oder den Versuchungen ihrer Zeit.

Einer der besonderen Züge der katholischen Kirche ist ihre unüberwindliche Ruhe. Diese Ruhe ist nicht Kälte. Sie liebt die Menschen, aber sie läßt sich nicht durch ihre Schwächen irritieren. Während die Großen Strategien zur Rettung der Welt entwerfen, feiert sie den unvergänglichen Ruhm der wahrhaft weisen, feiert ihn in erhabenen Hymnen und Gesängen. Die Utopien mögen an irgendeinem Tag wieder in Trümmer zerfallen: wenn an diesem Tag gerade das Fest einer römischen Jungfrau ist, der heiligen Cäcilia zum Beispiel, so wird sie das Fest der römischen Jungfrau feiern mit der kontemplativen Ruhe, die ihr geschenkt ist aus der Ewigkeit. Mag der Lärm, den die Völker, Globalisten und Synodalen rings um sie vollführen, noch so schrill anschwellen: sie vergisst keinen der ihren, keinen ihrer Kleinen, keinen ihrer Märtyrer. Wieviele Menschen kannten schon die hl. Cäcilia zu ihren Lebzeiten?! Ein paar hundert? Während die Stürme brausen, verfolgt die Kirche gelassenen Schritts den Lauf der Jahrhunderte zurück, um den ewigen Ruhm einer jungen Frau zu feiern, die wenige kannten und die nun schon seit 1800 Jahren tot ist. Cäcilia wußte worauf es ankommt. „Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du dieses vor Weisen und Klugen verborgen, Kleinen aber geoffenbart hast (Lk. 10,21).“

Mit priesterlichem Segen, Ihr P. Roland Weiß FSSP



November 2021

Gottesdienstordnung

St. Marien, Steinklingener Str. 24, 69469 Oberflockenbach

Beichtzeiten: Sonn- u. feiertags ab 9.45 Uhr

Montag, Donnerstag u. Herz-Jesu-Freitag: ab 17.45 Uhr

oder individuell auf Anfrage (deutsch, englisch, spanisch)

Rosenkranz: Dienstag und Freitag vor der hl. Messe ab 17.50 Uhr

Mo. 01.11. Allerheiligen 1.Kl. <i>ab 12Uhr: tägl. vollk. Ablass für Verstorbene möglich bis 08.11.</i>	8.30 10.30 Uhr
Di. 02.11. Allerseelen 1.Kl.	8.00 10.00 18.30 Uhr
Mi. 03.11. Hl. Pirmin 3.Kl. in der Erzdiözese Freiburg <i>anschl. Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Martin de Porres</i>	8.00 Uhr
Do. 04.11. Hl. Karl Borromäus 3.Kl. <i>17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 05.11. Herz-Jesu-Freitag <i>17.45 Rosenkranz und Beichtgelegenheit 24-stündige Anbetung im Anschluß an die hl. Messe</i>	18.30 Uhr
Sa. 06.11. Herz-Maria-Sühnesamstag 3.Kl. <i>18.00 Schlußandacht und eucharistischer Segen</i>	18.30 Uhr (!)
So. 07.11. 5. nachgeholler Sonntag nach Epiphanie <i>Kindersegen jeweils im Anschluß an die hl. Messe</i>	8.30 10.30 Uhr
Mo. 08.11. Requiem für die verst. Mitglieder der FSSP u. Konfraternität <i>17.45 Rosenkranz (!)</i>	18.30 Uhr
Di. 09.11. Weihefest der Erzbasilika des allerheiligsten Erlösers 2.Kl.	18.30 Uhr
Mi. 10.11. Hl. Andreas Avellinus 3.Kl.	8.00 Uhr
Do. 11.11. Hl. Martinus 3.Kl. - <i>17.30 Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 12.11. Hl. Martinus I. 3.Kl. - <i>anschl. Aussetzung bis 20.00 Uhr</i>	18.30 Uhr

Sa. 13.11.	Hl. Didakus 3.Kl.	8.00 Uhr
So. 14.11.	6. nachgeholter Sonntag nach Epiphanie <i>Christenlehre im Anschluß an das Hochamt</i> Taufe Familie Prell	8.30 10.30 Uhr 15.00 Uhr
Mo. 15.11.	Hl. Albertus Magnus 3.Kl. <i>17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i> <i>anschl. Einzelsegen mit der Reliquie des hl. Albertus Magnus</i>	18.30 Uhr
Di. 16.11.	Hl. Gertrud 3.Kl.	18.30 Uhr
Mi. 17.11.	Hl. Gregorius Thaumaturgus 3.Kl.	8.00 Uhr
Do. 18.11.	Weihfest d. Basiliken Peter u. Paul zu Rom 3.Kl. <i>17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 19.11.	Hl. Elisabeth v. Thüringen 3.Kl. - <i>anschl. Aussetzung bis 20.00</i>	18.30 Uhr
Sa. 20.11.	Hl. Felix v. Valois 3.Kl.	9 Uhr (!)
So. 21.11.	24. (letzter) Sonntag nach Pfingsten (<i>Sakramentsandacht</i>)	8.30 10.30 Uhr
Mo. 22.11.	Hl. Cäcilia 3.Kl. - <i>17.30 Euch. Anbetung u. Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Di. 23.11.	Hl. Klemens 3.Kl.	18.30 Uhr
Mi. 24.11.	Hl. Johannes vom Kreuz 3.Kl.	8.00 Uhr
Do. 25.11.	Hl. Katharina 3.Kl. - <i>17.30 Euch. Anbetung u. Beichtgelegenheit</i>	18.30 Uhr
Fr. 26.11.	Hl. Konrad, Patron der Erzdiözese Freiburg 1.Kl. <i>anschließend Aussetzung bis 20.00 Uhr</i>	18.30 Uhr
Sa. 27.11.	Hl. Maria vom Samstag	8.00 Uhr
So. 28.11.	1.Adventssonntag 1.Kl. (<i>Proprium</i>) <i>Segnung der Adventskränze im Anschl. an die hl. Messen</i>	8.30 10.30 Uhr
Mo. 29.11.	<i>Ferialtag - 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit</i> <i>Beginn der Novene auf das Fest der Unbefleckten Empfängnis</i>	18.30 Uhr
Di. 30.11.	Hl. Apostel Andreas 2.Kl.	18.30 Uhr

Hinweise • Veranstaltungen • Kontakt

- 24-stündige Anbetung vom 05.-06.11., beginnend mit der hl. Messe
- 07.11. Kindersegen jeweils im Anschluß an die hl. Messe
- 14.11. Christenlehre im Anschluß an das Hochamt
- 21.11. Sakramentsandacht im Anschluß an das Hochamt
- 28.11. Segnung der Adventskränze und Weihnachtskarten-Verkauf
- 29.11. Beginn der Novene auf das Fest der Unbefleckten Empfängnis
- 30.11. Erstkommunion-Vorbereitung 17 Uhr; Firm-Vorbereitung 19.45 Uhr
- Scholaproben: 07.11. | 20.11. | 28.11.

Liebe Gemeinde, für den liebevollen Abschied unserer Tochter Dorothea und Ihre Gebetsunterstützung möchten wir uns von Herzen bedanken. Ebenso für die großzügigen Spenden, die Sie Dorothea mit auf den Weg gaben. Für den Kapellen-Neubau des Karmels in Alençon kamen ungefähr 11.000,- Euro zusammen. Die Schwesterngemeinschaft hat sich sehr darüber gefreut und die Mutter Oberin möchte Ihnen allen dafür ganz herzlich danken. Sie alle sind auch weiterhin in Dorotheas Gebeten mit eingeschlossen. Familie Lichter

Priesterbruderschaft St. Petrus - in der Erzdiözese Freiburg

► **Oberflockenbach**

P. Roland Weiß FSSP | 06201 / 29 01 88 | p.weiss@fssp.org
Steinklingener Str. 24 | 69469 Weinheim-Oberflockenbach

► **Freiburg**

P. Stefan Reiner FSSP | +49 160 233 68 48 | reiner@fssp.org
Kirche St. Josef | Breisacher Str. 119 | 79110 Freiburg

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen um 17.30 Uhr, parallel Beichtgelegenheit

Alle Infos zu den Gottesdiensten und dem *Dies Domini* auch unter: alte-messe.info

► **Spendenkonto:** Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

VoBa Kurpfalz eG. - IBAN: DE49 6709 2300 0033 3037 85 - BIC: GENODE61WNM
Unsere Gemeinschaft empfängt keine Kirchensteuer. Zur Finanzierung unseres Apostolats sind wir daher auf Ihre Großherzigkeit angewiesen - Wir sagen ein herzliches *Vergelt's Gott* für jede Gabe! Spenden sind steuerlich absetzbar.